

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

WerkA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER	
27. NOV. 2014 /Nr.	
1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen	

2. BM
OK/Y

*Per
Fax ✓*

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mk / 26. November 2014
Krieglstein

Sauberkeit und Sicherheit in den Parkanlagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Presseberichterstattung vom 19.11.2014 wird über das Ergebnis einer deutschlandweiten Forsa-Umfrage zur Qualität und Beliebtheit der Grünanlagen berichtet. Dabei wird auf das schlechte Abschneiden der Nürnberger Parkanlagen verwiesen, die sich im Ergebnis der Umfrage auf dem letzten Platz wiederfinden.

So zeigen sich 51 % der befragten Nürnberger Bürgerinnen und Bürger mit der Sicherheit in den städtischen Grünanlagen unzufrieden. Auch die Sauberkeit, Gestaltung und Pflege wird massiv kritisiert.

Der Presse zur Folge gab es auch eine Umfrage des Servicebetriebes Öffentlicher Raum aus dem Jahre 2013. Die Ergebnisse dieser stadtinternen Umfrage offenbaren wohl ein ähnliches Bild.

Bürgermeister und SÖR-Werkleiter Christian Vogel will, dem Bericht der NN vom 19.11. nach, keine konkreten Schlüsse aus der Umfrage ziehen und zeigt sich - im Gegenteil - damit zufrieden „*Wir haben keine Anhaltspunkte etwas zu verändern.*“

Auch unabhängig von der aktuellen Umfrage tragen Bürger immer wieder ihre Sorgen und Probleme hinsichtlich der Situation in den Nürnberger Grünanlagen an uns heran. Zum Teil mit drastischen Fotos dokumentiert, wird insbesondere die Anlage am Jamnitzerplatz immer wieder mit Problemen bei Sauberkeit, ausschweifendem Alkoholkonsum oder mit kriminellen Handlungen (Drogenkonsum und -handel) in Verbindung gebracht.

Daher stellen wir als CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet detailliert sowohl über die Ergebnisse der aktuellen Forsa-Umfrage als auch über die Ergebnisse der SÖR-Umfrage aus dem Jahr 2013.

2. Es wird dargestellt, weshalb die Ergebnisse in den Umfragen keine konkreten Schlüsse zulassen. Welche Fehler in Konzeption, Beauftragung, Durchführung oder Auswertung der durch SÖR initiierten Umfrage wurden gemacht, die eine Ableitung konkreter Schlüsse und / oder Maßnahmen verhindern.
3. Die Verwaltung berichtet, in welchen städtischen Grünanlagen Sauberkeit und Sicherheit den Befragungen und der Einschätzung von SÖR zur Folge am problematischsten gesehen wird.
4. Es wird berichtet, welche Verbesserungen hinsichtlich Sauberkeit und Sicherheitsgefühl durch den in Zusammenarbeit mit NOA ins Leben gerufene Außendienst „SiQ“ inzwischen erreicht wurde. Ein erstes Fazit nach 10 Tagen Einsatz wurde damals anlässlich einer Pressekonferenz als überaus positiv gezogen. Welche weitere Entwicklung hat dieses Projekt genommen?

Der Einsatz von „SiQ“ wird unter Darstellung insbesondere folgender Werte aufbereitet:

- Einsatzdauer pro Tag
- Einsatzgebiete und Häufigkeit des Besuchs pro Gebiet
- Angesprochene „Müllsünder“ pro Einsatz
- Veranlasste SÖR-Einsätze nach festgestellten Verunreinigungen
- Einsätze auf Grund konkreter Meldungen von Bürgern

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender